

Horror-Tat in Villach: 14-Jähriger erstochen, Täter lacht bei Festnahme!

Am 15. Februar 2025 sticht ein 23-Jähriger in Villach auf Passanten ein, ein Jugendlicher stirbt. Polizei ermittelt zu Hintergründen.

Villach, Österreich - In einem erschütternden Vorfall, der Villach in Alarmbereitschaft versetzte, stach ein 23-jähriger Mann am Samstagnachmittag auf mehrere Passanten ein und tötete dabei einen 14-jährigen Jugendlichen. Dieser Angriff fand in der Innenstadt, in der Nähe des Hauptplatzes, statt und führte zu einem massiven Polizeieinsatz, bei dem auch das Einsatzkommando Cobra und Rettungskräfte zur Stelle waren, berichtete der **Kurier**. Vier weitere Personen wurden bei dem brutal ausgeführten Übergriff verletzt; unter ihnen der älteste Verletzte, ein 32-Jähriger.

Der Täter, ein syrischer Staatsbürger mit gültigem Aufenthalt, wurde noch am Tatort von einem mutigen 42-jährigen Essenslieferanten gestoppt, der ihn mit seinem Auto erfasste. Polizeisprecher Rainer Dionisio stellte klar, dass der Täter bislang nicht polizeilich in Erscheinung trat und die Hintergründe der Tat derzeit noch unklar sind. „Das ist eine Tat, die außergewöhnlich ist. So etwas ist beispiellos in Kärnten“, erklärte Dionisio und fügte hinzu, dass die Ermittlungen von Landesamt für Staatsschutz und Extremismusbekämpfung unterstützt werden und das gesamte Umfeld des Täters geprüft wird, wie **OE24** berichtete.

Großeinsatz der Polizei

Die Polizei führte eine Großfahndung durch, um möglicherweise weitere Täter zu identifizieren. Zwei Hubschrauber überwachten aus der Luft die Situation, während die Beamten vor Ort arbeiteten, um die genaue Abfolge der Ereignisse zu klären. Laut Zeugenberichten zeigte der Videomitschnitt von der Festnahme alarmierende Szenen, in denen der Angreifer sogar lachte.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ort	Villach, Österreich
Verletzte	4
Festnahmen	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at